



Vergabeunterlagen zur Öffentlichen Ausschreibung

**NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der
Universität Tübingen
Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen**

Tel. 07121 - 51530- 0
Fax. 07121 - 51530-16
www.nmi.de

Beschaffungsvorhaben:

HPLC - System

Inhaltsverzeichnis der vorliegenden Vergabeunterlagen

1. Bewerbungsbedingungen (Seite 2 – 5)
2. Allgemeine Angaben (Seite 6)
3. Leistungsbeschreibung und Nennung der Zuschlagskriterien (Seite 7 - 9)
4. Formular zur Angebotsabgabe (Seite 10)
5. Eigenerklärung zur Eignung – VOL (Anhang Nr.1 (2 Seiten))

1. Bewerbungsbedingungen

zur öffentlichen Ausschreibung des NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen zu Beschaffung eines

HPLC - Systems

Angebotsabgabe bis spätestens 31.05.2017

in schriftlicher Form per Post.

Anschrift:

NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen
Frau Christine Schmitt
Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen

1.1. Vorbemerkung

Die hier vorliegenden Vergabeunterlagen erläutern die zu vergebene Leistung textlich und sollen den Bieter in die Lage versetzen, sein Angebot so zweifelsfrei wie möglich zu kalkulieren und zu formulieren.

Die Bieter werden gebeten, die Vergabeunterlagen auf Vollständigkeit zu überprüfen (Seite 1). Sollten die Unterlagen unvollständig sein, sind fehlende Seiten unverzüglich bei der ausschreibenden Stelle anzufordern. Sofern vom Bieter ein Angebot abgegeben wird, sind alle Unterlagen gemäß der abschließenden Nachweisliste 1.14. abzugeben. Die weiteren Unterlagen verbleiben beim Bieter. Die den Bietern zugänglich gemachten Unterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung des eventuell folgenden Auftrages benutzt werden. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt.

Die kompletten Angebotsunterlagen sind ordnungsgemäß verschlossen **im Original und unterschrieben** vom Bieter einzureichen. Die eingereichten Angebote verbleiben bei der ausschreibenden Stelle.

Für die Bearbeitung des Angebotes werden keine Kosten erstattet.

Die Vergabeunterlagen sind nicht elektronisch ausfüllbar. Bitte drucken Sie diese aus und schicken Sie uns im Original unterschrieben zu.

1.2. Art des Vergabeverfahrens

Es wird eine öffentliche Ausschreibung gemäß den Vorschriften des ersten Abschnittes der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A (VOL/A) durchgeführt.

1.3. Ergänzende Rechtsvorschriften

Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

1.4. Auskünfte

Anfragen von Bieter bzw. Bewerbern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind schriftlich oder per E-Mail an die ausschreibende Stelle (NMI) bis spätestens **24.05.2017** zu richten.

Anschrift:

NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen
Frau Christine Schmitt
Herr Thomas Schweikert
Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen
christine.schmitt@nmi.de oder thomas.schweikert@nmi.de

Auskünfte im Rahmen des Vergabeverfahrens werden ausschließlich schriftlich per E-Mail von der ausschreibenden Stelle erteilt und / oder auf der Homepage veröffentlicht. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

1.5. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Ist der Bewerber der Auffassung, dass die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Fehler enthalten, so hat er das NMI vor Angebotsabgabe in Schriftform unverzüglich darauf hinzuweisen.

1.6. Unzulässige Wettbewerbsbedingungen

Ausgeschlossen werden Angebote von Bietern, die sich in Bezug auf dieses Vergabeverfahren an einer unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen.

1.7. Angebotseinreichung

Die Angebote sind bis zum **31.05.2017 , 10:00 Uhr** einzureichen.

Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 14 Abs. 2 VOL/A keine Bieter zugelassen. Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und endet spätestens am **31.07.2017**. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind die Bieter an ihr Angebot gebunden.

Die Vordrucke (Vertragsunterlagen) sind vollständig auszufüllen. Insbesondere müssen die in der Aufforderung zur Abgabe des Angebots geforderten Angaben und Erklärungen vollständig eingereicht werden. Sofern Angaben oder Unterlagen fehlen steht es im Ermessen des Auftraggebers, diese unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes nachzufordern oder das Angebot auszuschließen. Die Bieter haben keinen Anspruch, dass Unterlagen nachgefordert werden.

Das Angebot ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

Alle Eintragungen in den Vertragsunterlagen / Vordrucken müssen dokumentenecht sein. Änderungen, die der Bieter vor Ablauf der Angebotsfrist an seinen Eintragungen vornimmt, müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein.

Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben.

1.8. Zurückziehen von Angeboten, Angebotsöffnung

Die Angebote sind durch die Bieter verbindlich abzugeben.

Bieter können ihr Angebot bis zum Ablauf der Angebotsfrist zurückziehen. Dies hat schriftlich zu erfolgen.

Die Öffnung der Angebote erfolgt bei der Vergabestelle ohne Teilnahme der Bieter.

1.9. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.10. Sonstiges

Änderungen und Ergänzungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers oder andere dem Angebot des Auftragnehmers beigelegte oder von ihm in Bezug genommene Bedingungen finden keine Anwendung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Änderungen am Angebot einen zwingenden Ausschlussgrund darstellen. Jede Ergänzung der Unterlagen und jede Erläuterung Ihrer Eintragungen (auch kleine (handschriftliche) Anmerkungen/Klarstellungen u. dergl.) sind nicht zulässig. Das gilt auch für weitere Erläuterungen auf Begleitschreiben o.ä. (auch eigene Vertragsbedingungen).

Im Falle von Unklarheiten oder absehbarem Erläuterungsbedarf Ihres Angebots vermeiden Sie es bitte, diese an irgendeiner Stelle in den Angebotsunterlagen zu vermerken. Wenden Sie sich bitte vor Abgabe des Angebots an die für Rückfragen angegebene Kontaktstelle.

Die hier geltenden Vertragsbedingungen sind in der VOL/B geregelt.

1.11. Prüfung und Wertung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt nach § 16 VOL/A. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung zur Eignung vor der Zulassung zur Angebotswertung zu überprüfen und ggf. Unterlagen einzufordern.

Nach der Zulassung zur Angebotswertung wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot, unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien, erteilt.

1.12. Bietergespräche

Im Rahmen der Angebotsprüfung behält sich der Auftraggeber vor, nach Öffnung der Angebote bis zur Zuschlagserteilung Bietergespräche zu führen, um eventuelle Zweifel über die Angebotsinhalte im Interesse der Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots zu beseitigen.

Nachverhandlungen finden nicht statt.

1.13. Leistungsbeschreibung

Ausgeschrieben wird die Lieferung eines HPLC - Systems (siehe 3.1).

1.14. Liste der zurückzusendenden Unterlagen / Formulare:

- Formular zur Angebotsabgabe (Seite 10)
- Ihr detailliertes Angebot mit Produktbeschreibungen
- Eigenerklärung (siehe Anhang Nr.1, 2 Seiten)

2. Allgemeine Angaben

Auftraggeber: NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der
Universität Tübingen
Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen

Kontakt: Christine Schmitt
Tel.: 07121 / 51530 – 38
Fax.: 07121 / 51530 – 16
E-Mail: christine.schmitt@nmi.de oder

Thomas Schweikert
Tel.: 07121 / 51530 – 885
Fax.: 07121 / 51530 – 16
E-Mail: thomas.schweikert@nmi.de

Erfüllungsort: NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der
Universität Tübingen
Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen

Leistungsinhalt: Ausgeschrieben ist ein HPLC - Systems

Zuschlag: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter
Berücksichtigung der Zuschlagskriterien.

Wesentliche Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL/B

Eignung: Eigenerklärung Anlage Nr.1

3.1. Leistungsbeschreibung zur Beschaffung eines HPLC-Systems mit 2 Detektoren und einer Auswertesoftware zur flexiblen Analyse und optionalen semipräparativen Trennung

Das HPLC-System soll modular aufgebaut sein und ist für folgende Anwendungen vorgesehen:

- 1) Hochsensitive Wirkstoffanalytik
- 2) Polymer-Analytik

Das System soll folgende Module enthalten: Quaternäre Pumpe inkl. Degasser, Autosampler, Säulenofen und 2 Detektoren. Als Detektoren werden ein Diodenarray - UV-Detektor und ein Verdampfungslichtstreu-Detektor (ELSD) benötigt, welcher auch zur Detektion von Lipiden, Kohlenhydraten, Fettsäuren und Polymeren etc. geeignet ist. Alle Module sollen mit einer Steuerungs- und Auswertungs-Software steuerbar sein. Für die Anwendung in der Forschung & Entwicklung spielt Flexibilität für das gesamte System eine große Rolle.

Im Folgenden sind die detaillierten Anforderungen beschrieben:

Bei Einbindung von Fremdgeräten in das Gesamtsystem müssen die Fremdgeräte eine USB-Schnittstelle aufweisen, um einen Betrieb mit zukünftigen Computern zu ermöglichen.

A) Quaternäre Pumpe

Die Pumpe soll einen Degasser für 4 Eluenten enthalten, wobei die Eluenten niederdruckseitig gemischt werden. Sie soll beständig gegen wässrige Eluenten, aber auch aggressive Lösemittel wie Chloroform oder Tetrahydrofuran sein.

Spezifische Merkmale sind folgende:

- Flow-Bereich von mindestens 0,02 bis 10 ml/min
- Druckfestigkeit bis mindestens 600bar
- Flussraten-Genauigkeit von $\pm 1\%$ bzw $\pm 10\mu\text{l} / \text{min}$. oder besser
- Pulsation von $\pm 2\%$ bzw. ± 3 bar oder besser
- Mit Hinterkolbenspülung bei Einsatz salzhaltiger Medien
- Gängige Verschleißteile sind einfach vom Operator zu wechseln

B) Autosampler

Der Autosampler soll Probenvolumina zwischen $1\mu\text{l}$ und $100\mu\text{l}$ verarbeiten können.

Spezifische Merkmale sind folgende:

- Mindestens 100 x 1,5 ml Proben Kapazität
- Druckfestigkeit bis mindestens 350 bar
- Minimales Injektionsvolumen von $1\mu\text{l}$ oder weniger
- Reproduzierbarkeit des Injektionsvolumens: $\leq 0,5\%$ Relative Standardabweichung
- Probenverschleppung von max. 0,01%
- Hohe Beständigkeit gegen Lösemittel wie z.B. Chloroform oder Tetrahydrofuran

C) Säulenofen

Der Säulenofen soll Säulen bis zu einer Länge von 30 cm temperieren können.

Spezifische Merkmale sind folgende:

- Temperierbereich mindestens 10-80 °C bei einer Temperaturgenauigkeit von mind. $\pm 0,3$ °C und einer Schwankungsbreite von max 0,1 °C
- Verwendbar mit Säulen bis mind. 10mm Durchmesser
- Optimierter Verbindungsweg zum Detektor mit minimaler Peakdispersion

D) Diodenarray-UV-Detektor

Der Diodenarray-Detektor soll die Aufnahme von UV/VIS-Spektren mit hoher Geschwindigkeit und Sensitivität erlauben.

Spezifische Merkmale sind folgende:

- Wellenlängen-Bereich von mindestens 190 bis 700nm
- Rauschen < 10 μ AU und Drift < 1 mAU / h
- Linearität bis mind. 1,5 AU
- Ermöglicht Datenaufnahme-Frequenzen von mind. 100 Hz
- Druckfestigkeit der Messzelle bis mind. 40bar
- Messzelle mit großem Lichtweg, jedoch kleinem Volumen zur Verbesserung der Sensitivität
- Lampe ist einfach vom Operator zu wechseln

E) Verdampfungslichtstreu-Detektor

Der Verdampfungslichtstreu-Detektor (Evaporative Light Scattering Detector ELSD) soll die Detektion von organischen Analyten mit hoher Geschwindigkeit und Sensitivität ermöglichen. Kompatibilität mit Gradienten-Betrieb stellt ein Muss dar.

Spezifische Merkmale sind folgende:

- Möglichst hohe Sensitivität von mind. <10 ng
- Geeignet für Flussraten von mind. 0,2 bis 5ml/min
- Ermöglicht eine Datenaufnahme-Frequenz von mind. 80 Hz
- Über die Steuersoftware des Gesamtsystems steuerbare (Ereignistrigger) Schaltung (On / Off) von Stickstoff-Fluss und Temperierung

F) Schaltventil für Detektoren

Ein von der Software gesteuertes Schaltventil ermöglicht folgende Flusswege:

- Split auf beide Detektoren (Verhältnis einstellbar)
- Nur UVD
- Nur ELSD

G) Steuerungs- / Auswertungs-Software

Alle Module des HPLC-Systems sollen mit Chromeleon 6.8 bzw. 7.2 (bereits vorhanden) gesteuert werden. Die notwendige Class-3-Lizenz und weitere Gerätetreiber für die Steuerung der verschiedenen Module (soweit notwendig) sollen beschafft werden. Ziel ist eine komfortable und intuitive Bedienung sowie eine zügige und unkomplizierte Auswertung der Daten.

Der Export der Analyse-Daten in gängige Formate (z.B. PDF, xls etc) ist notwendig.

H) Optionen

Das System soll optional auch die präparative Aufreinigung von Proben bis in den Bereich von etwa 10 mg (Fluss von ca 6 ml/min / Injektionsvolumina von ca 2 ml) ermöglichen.

Der **Autosampler** soll optional im Bereich 4-40°C temperierbar sein und die automatisierte Derivatisierung der Proben erlauben.

Der **Säulenofen** soll optional mit einem Säulenschaltventil ausgestattet sein.

Zur Bewertung der Wartungskosten ist ein Angebot über die Kosten der Verschleißteile, die routinemäßig bei einer Jahreswartung getauscht werden, beizufügen.

Außerdem ist ein Angebot für einen Standardwartungsvertrag beizufügen.

Der Angebotspreis soll die Lieferung, Installation und eine Geräteeinweisung vor Ort beinhalten.

3.2. Zuschlagskriterien :

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Die Zuschlagskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots sind:

- (1) Preis 35 %
- (2) Erfüllung der technischen Spezifikationen 35 %
- (3) Stimmigkeit des Gesamtkonzepts 15 %
- (4) Verfügbarkeit und Kosten von Serviceleistungen und Ersatzteilen 10%
- (5) Flexibilität und intuitive Bedienung der Software 5%

4. Formular zur Angebotsabgabe (bitte ausfüllen und Ihrem Angebot beilegen)

Wir _____ möchten uns hiermit an Ihrer
Name der Firma

Ausschreibung zur Beschaffung eines >> HPLC - Systems << beteiligen.

Der Angebotspreis inklusive Lieferung frei Haus, Aufstellung und Einweisung unter Berücksichtigung der oben stehenden Leistungsbeschreibung (3.1)

beträgt netto _____ EUR

beträgt brutto _____ EUR.

Für Rückfragen ist zuständig: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Entsprechend der Vergaberichtlinien VOL finden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen keine Anwendung.

Ihrem Angebot ist eine ausführliche und aussagekräftige Produktbeschreibung beizulegen, da sonst nicht festgestellt werden kann, ob das von Ihnen angebotene Produkt unserer Leistungsbeschreibung entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Hinweis: Wird das Angebot an dieser Stelle nicht unterschrieben, so gilt es als nicht abgegeben!